



## TAGESORDNUNG:

### I. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
3. Festlegung der Höhe des „Erfrischungsgeldes“ für Wahlhelfer bei der Europawahl am 26.05.2019
4. Antrag der Freien Wähler Röhrmoos
  - Verkehrszählung
5. Friedhof Röhrmoos
  - Errichtung von Urnenstelen
6. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
- ergänzt:** 7. Glasfaseranschluss Grundschule Röhrmoos
  - Grundsatzbeschluss
8. Bekanntgaben und Anfragen



**Niederschrift zur 17. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018  
Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 9  
Die Sitzung war öffentlich.**



Um 19:32 Uhr eröffnet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.05.2018 während der Sitzung zur Einsichtnahme in Umlauf gegeben wird.

Wenn bis zum Schluss der Sitzung von den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses keine Einwendungen erhoben werden, gilt diese Niederschrift als genehmigt.

**Hinweis:**

Nach Ablauf der Sitzung wurden keine Einwendungen zur Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 02.05.2018 erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.



**Niederschrift zur 17. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018  
Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 9  
Die Sitzung war öffentlich.**



**TOP 1**

**Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 02.05.2018 werden keine Einwendungen erhoben.

**Beschluss:**

*„Die Niederschrift der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 02.05.2018 wird genehmigt.“*

**Abstimmungsergebnis:      anwesend: 9              dafür: 9              dagegen: 0**



**Niederschrift zur 17. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018  
Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 9  
Die Sitzung war öffentlich.**



**TOP 2**

**Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

Es gibt keine abgeschlossenen Vorgänge seit der letzten nichtöffentlichen Sitzung.



**Niederschrift zur 17. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018  
Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 9  
Die Sitzung war öffentlich.**



**TOP 3**

**Festlegung der Höhe des „Erfrischungsgeldes“ für Wahlhelfer  
bei der Europawahl am 26.05.2019**

Herr Reil erläutert folgenden Sachverhalt:

Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit sollen die Wahlhelfer bei der Europawahl, wie in den Vorjahren, ein Erfrischungsgeld erhalten. Außerdem stellt die Gemeinde antialkoholische Getränke während des Wahltages und der Auszählung zur Verfügung. Die Höhe des Erfrischungsgeldes bei der Europawahl 2014 betrug in der Gemeinde Röhrmoos 40,00 Euro.

Aufgrund der Erfahrungen bei den letzten Europawahlen plant die Verwaltung derzeit nur einen Briefwahlbezirk zusätzlich zu den fünf allgemeinen Stimmbezirken. Je Stimmbezirk ist eine Besetzung mit acht Wahlhelfern angedacht. Zusätzlich sollen, soweit erforderlich, zur Auszählung weitere Wahlhelfer geladen werden.

Bedingt durch den unterschiedlichen Zeit- bzw. Arbeitsaufwand hält die Verwaltung ein gestaffeltes Erfrischungsgeld für vertretbar:

60,00 Euro für Wahlvorsteher und Schriftführer sowie die jeweiligen Stellvertreter

50,00 Euro für Beisitzer

25,00 Euro für Hilfskräfte, die nur zur Auszählung eingeteilt werden.

**Beschluss:**

*„Für die Europawahl am 26.05.2019 gewährt die Gemeinde folgendes Erfrischungsgeld:  
60,00 Euro für Wahlvorsteher und Schriftführer sowie die jeweiligen Stellvertreter  
50,00 Euro für Beisitzer  
25,00 Euro für Hilfskräfte, die nur zur Auszählung eingeteilt werden.“*

**Abstimmungsergebnis:      anwesend: 9              dafür: 9              dagegen: 0**



**Niederschrift zur 17. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018  
Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 9  
Die Sitzung war öffentlich.**



**TOP 4**

**Antrag der Freien Wähler Röhrmoos**

• **Verkehrszählung**

Der Vorsitzende berichtet über folgenden Sachverhalt:

Mit beiliegendem Schreiben vom 14.11.2018 haben die Freien Wähler Röhrmoos beantragt, Verkehrszählungen an fünf Punkten im Gemeindegebiet durchzuführen.

Der Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern hat mitgeteilt, dass er vier Zählgeräte zeitgleich zur Verfügung stellen kann.

Die Verwaltung schlägt vor, auch im Ortsteil Arzbach (Römerstraße) eine Zählung durchführen zu lassen. Die sechs Zählungen sollen in zwei Abschnitten an je drei Standorten durchgeführt werden.

Die Miete der Zählgeräte beläuft sich auf 150,00 Euro je Zählgerät und Woche und wird im Haushalt 2019 berücksichtigt.

**Beschluss:**

*„Die Verwaltung wird beauftragt, die Zählungen im Jahr 2019 zu veranlassen.“*

**Abstimmungsergebnis:      anwesend: 9      dafür: 9      dagegen: 0**



**Niederschrift zur 17. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018  
Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 9  
Die Sitzung war öffentlich.**



**TOP 5**

**Friedhof Röhrmoos**

• **Errichtung von Urnenstelen**

Der Vorsitzende und Herr Reil erläutern folgenden Sachverhalt:

Die Planung des Ing. Büros Wankner und Fischer bezüglich der Erweiterung der Urnenstelen im Friedhof Röhrmoos liegt inzwischen vor. Die Planung sieht eine Erweiterung in zwei Bauabschnitten (Bauabschnitt 2 und 3) vor.

Von den 32 Urnennischen aus dem ersten Bauabschnitt sind seit der Herstellung im Jahr 2011 bis heute 31 belegt worden; aktuell ist also nur noch eine Urnennische verfügbar. Anfang des Jahres 2018 waren noch neun freie Urnennischen vorhanden. Das bedeutet, dass die Nachfrage in diesem Jahr sehr stark gestiegen ist.

Die Kostenschätzung des Ing. Büros für den Bauabschnitt 2 mit geplanten 32 Urnenkammern beläuft sich auf rund 69.000,00 Euro brutto. Für den Bauabschnitt 3 mit 23 Urnenkammern beläuft sich die Kostenschätzung auf rund 55.000,00 Euro.

Vor dem Hintergrund des hohen Bedarfs und der gestiegenen Nachfrage ist abzuwägen, ob die Bauabschnitte 2 und 3 nicht zeitlich gemeinsam ausgeschrieben und umgesetzt werden sollen.

Eine Berücksichtigung der erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2019 in Höhe von 124.000,00 Euro für die Umsetzung der beiden Bauabschnitte ist möglich.

Die Planung mit der Erweiterung in zwei Bauabschnitten wird aufgezeigt.

**Beschluss:**

*„Der Entwurf des Ing. Büros Wankner und Fischer vom 15.11.2018 wird gebilligt.*

*Die Verwaltung wird beauftragt eine gemeinsame Ausschreibung der beiden Bauabschnitte 2 und 3 zu veranlassen.*

*Die erforderlichen Mittel in Höhe von 124.000,00 Euro sind im Haushaltsplan 2019 für das Haushaltsjahr 2019 einzustellen.“*

**Abstimmungsergebnis:      anwesend: 9      dafür: 9      dagegen: 0**



**Niederschrift zur 17. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018  
Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 9  
Die Sitzung war öffentlich.**



**TOP 6**

**Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben**

Herr Reil berichtet über folgenden Sachverhalt:

Bei der Haushaltsstelle 0.6100.6550 (Sachverständigenkosten städtebauliche Planung) kommt es zu Überschreitungen des Haushaltsansatzes, da im Haushaltsjahr 2018 über die geplanten Maßnahmen hinaus, weitere Planungen bzw. Gutachten erforderlich geworden sind. Bei einem Haushaltsansatz von 114.000,00 Euro beläuft sich die Summe der angeordneten Mittel im Jahr 2018 auf 135.331,58 Euro. Rund 50.000,00 Euro wurden hiervon für nicht vorhergesehene Maßnahmen (u.a. Schallschutzuntersuchung, Bebauungsplan Blumenstraße, Einheimischenmodell, Bauleitplanung Am Bücherlweiher) ausgegeben. Zwar ist für einen Teil dieser Ausgaben über städtebauliche Verträge eine Erstattung geregelt; diese erfolgt aber oftmals erst nach Abschluss der Maßnahme im Folgejahr.

Da bei einigen Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt die Ansätze für das Jahr 2018 nicht in vollem Umfang benötigt werden, ist die Deckung der Mehrausgaben durch Minderausgaben im Rahmen der Gesamtdeckung innerhalb des Verwaltungshaushaltes gewährleistet.

**Beschluss:**

*„Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 21.331,58 Euro bei der Haushaltsstelle 0.6100.6550 werden genehmigt, da die Mehrausgaben durch Minderausgaben innerhalb des Verwaltungshaushaltes gedeckt sind.“*

**Abstimmungsergebnis:      anwesend: 9              dafür: 9              dagegen: 0**





## TOP 7

### Glasfaseranschluss Grundschule Röhrmoos

- Grundsatzbeschluss

Herr Reil gibt folgenden Sachverhalt bekannt:

Die bayerische Staatsregierung will im Rahmen des Masterplans BAYERN DITAL II die Digitalisierung an den Schulen unterstützen und hat hierzu mehrere Förderprogramme auf den Weg gebracht. Mit Inkrafttreten der Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankhäuser zum 01.06.2018 fördert die Bayerische Staatsregierung auch die erstmalige Herstellung eines Glasfaseranschlusses an öffentlichen Schulen.

Für die spätere Beantragung der Förderung ist ein Beschluss des zuständigen Gremiums erforderlich. Die Verwaltung soll beauftragt werden, entsprechend der Förderrichtlinie einen den Anforderungen entsprechenden Anschluss zu realisieren. Die Auftragserteilung erfolgt entsprechend der in der Geschäftsordnung des Gemeinderats geregelten Zuständigkeiten.

#### **Beschluss:**

*„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt grundsätzlich die Schaffung eines Glasfaseranschlusses für die Grundschule Röhrmoos. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Förderstelle.“*

#### **Hinweis:**

Mit Beginn der Sitzung ist der Haupt- und Finanzausschuss vollzählig und hat der Ergänzung und damit der Verschiebung der Tagesordnung ab TOP 7 zugestimmt. Die Ergänzung um den neuen TOP 7 (Glasfaseranschluss Grundschule Röhrmoos, Grundsatzbeschluss) wurde beschlussmäßig behandelt.



## TOP 8

### Bekanntgaben und Anfragen

#### Bekanntgaben:

Herr Reil gibt folgendes bekannt:

Rathaus:

Die Umsetzung bezüglich der Brandschutzanforderungen läuft weiter. Drei Brandschutztüren sind eingebaut. Die farbliche Anpassung steht noch aus.

Diese soll zusammen mit den Malerarbeiten in den Gangbereichen und in Abstimmung mit der Farbgebung für die vorhandenen Holzzimmertüren erfolgen.

Die Beschilderung für die Rettungswege ist angebracht.

Der Auftrag für den Einbau der Dichtungen in die bestehenden Bürotüren ist erteilt.

Die weiteren notwendigen Rettungswege werden mit der Ausschreibung für die Türen und Fenster im kommenden Jahr angegangen.

Grundschule:

- Digitales Klassenzimmer incl. WLAN

Die Fördermittel bezüglich des digitalen Klassenzimmers für 2018 (Digitalbudget 2018) wurden beantragt und belaufen sich gemäß dem Förderbescheid auf rund 16.500 €. Die Mittel für eine Umsetzung werden im Haushaltplan 2019 berücksichtigt.

- Oberlichten, Eindringen des Wassers

Im Frühjahr 2018 hatten wir in der Grundschule mehrfach das Problem, dass bei länger anhaltenden Niederschlägen (mehr als 48 Stunden) Wasser durch die Decke in die Aula eingedrungen ist. Eine Leckortungsfirma hat die in die Jahre gekommenen Anschlüsse incl. Dichtungen zwischen den Glasscheiben, den Oberlichtenfenstern und den Dach- bzw. Wandanschlüssen als Ursache ausgemacht. Ein Angebot für die Erhebung der Schäden für eine Teilfläche belief sich auf rund 17.600 € brutto. Nach Einholung weiterer Meinungen von Handwerkern wurden von einem Teil der Dachfläche die Dachziegel aufgedeckt, gesäubert und wieder eingedeckt; überwiegend durch die Bauhofmitarbeiter. Seit September ist kein Wasser mehr eingedrungen.

Ein Austausch der Gummidichtungen zwischen den Oberlichten und den Fenstern ist trotzdem angebracht, da diese zum Teil erhebliche Beschädigungen oder Risse aufweisen. Die Kosten hierfür sind nur schwer über Angebote einzuholen. Deshalb wird der Auftrag mit Abrechnung nach Stunden erteilt. Die Kosten werden geringer sein, als die in dem oben angegebenen Angebot.

Breitbanderschließung:

Der geförderte Ausbau der Breitbanderschließung ist bis auf vier Glasfaseranschlüsse laut der Fertigstellungsmittelteilung der Deutschen Telekom abgeschlossen. Wie vertraglich vereinbart, werden diese vier Glasfaseranschlüsse innerhalb von sechs Monaten erstellt und anschließend die Schlussrechnung über dann noch rund 4.400 € abgerechnet.



**Niederschrift zur 17. Sitzung des  
Haupt- und Finanzausschusses vom 05.12.2018  
Zahl der Mitglieder des Ausschusses: 9  
Die Sitzung war öffentlich.**



**Feuerwehren:**

Zu Beginn des Jahres 2017 hatte die Verwaltung in Rücksprache mit den vier örtlichen Feuerwehren die Förderungen übersichtlicher geregelt. Statt der Vermengung von Aufwandsentschädigungen mit Zuschüssen hatte man sich auf eine Förderung u.a. auf Grundlage eines Festbetrages für jeden Feuerwehrdienstleistenden umgestellt. Dieses Verfahren hat sich bewährt.

Der Festbetrag für die Jahre 2017 und 2018 belief sich auf 30 €. Die Verwaltung wird, in Rücksprache mit dem Bürgermeister, diesen Betrag ab dem Jahr 2019 erhöhen.

**Anfragen:**

Es erfolgen keine Anfragen.

**Dieter Kugler  
(Vorsitzender)**

**Günther Reil  
(Schriftführer)**